

Der Hamburger Fußball-Verband trauert um Jens Bendixen-Stach

Es war ein großer Schock für alle. Völlig überraschend ist am 14. Februar 2023 der Vorsitzende des Verbands-Jugendausschusses, Jens Bendixen-Stach, im Alter von 67 Jahren gestorben.

Jens Bendixen-Stach war ein überaus engagierter Mensch, der sich aus Berufung für den Kinder- und Jugendfußball eingesetzt hat. Bis zu seiner Pensionierung war der Pädagoge Abteilungsleiter für Querschnittsaufgaben und Abteilungsleiter für das Sportprofil an der STS Fischbek / Am Falkenberg mit sportbetonter Ausrichtung. Die Kooperationen mit dem HSV waren ihm dabei immer eine besondere Betonung wert. Ebenso war er für die Hamburger Schulbehörde, unter anderem auch im Fachausschuss Fußball, tätig.

In vier Vereinen war Jens Bendixen-Stach ehrenamtlich aktiv: Beim FSV Harburg war er Mitglied von 1979 bis 2000 und 20 Jahre Jugendtrainer – trainierte dort unter anderem den Ex-Profi Eren Sen; beim HSV war er Mitglied seit 2000 und Partner des Uwe-Seeler-Pokals, zudem war er Mitinitiator, dass die STS Fischbek/Am Falkenberg HSV-Partnerschule wird; beim HNT war er Mitglied seit 2008, Unterstützer beim Wiederaufbau der Fußballabteilung, Beisitzer im Präsidium für die Vernetzung von Schule / Verein und Sportstättenentwicklung – dort Mitwirkung bei der Übernahme des Sportplatzes Opferberg in die Verwaltung der HNT-Kooperation zwischen „seiner“ Schule und der HNT; beim FC Süderelbe war er passives Mitglied seit 2010, passiver Unterstützer beim Projekt „Kunstrasen“, Unterstützer beim Projekt „Kicking Girls“ für den FC Süderelbe und Talentförderung für 3. und 4. Schulklassen in der Region Süderelbe. Seine große Leidenschaft aber war der HSV, wo er möglichst kein Heimspiel im Volksparkstadion verpasste.

Beim Hamburger Fußball-Verband war Jens Bendixen-Stach ab 1999 erst für den Schulfußball und ab 2001 als Beisitzer im Verbands-Jugendausschuss (VJA) tätig. 2017 wurde er Vorsitzender des Verbands-Jugendausschusses und damit auch Präsidiumsmitglied des HFV. Er hatte eigentlich vor, diesen Vorsitz in die-



sem Jahr abzugeben, um sich mehr seinem anderen großen Hobby, dem

Golfspielen widmen zu können. Jens Bendixen-Stach war von Anfang an ab 2012 bei den partnerschaftlichen Besuchen mit den Freunden aus Chicago dabei und pflegte diese Kontakte mit Herzblut. Er war stets Neuem aufgeschlossen. So förderte er von Anfang an den eFootball. Er war aber auch jemand, der sich für seine Werte einsetzte und seine Meinung vertrat, wenn etwas aus seiner Sicht in die falsche Richtung lief. Für seine großen Verdienste um den Fußball im HFV wurde er 2010 mit der silbernen Ehrennadel und 2016 mit der DFB-Verdienstnadel ausgezeichnet. Vorgesehen war, Jens Bendixen-Stach in diesem Jahr die goldene Ehrennadel zu verleihen.

HFV-Präsident Christian Okun, dessen Nachfolger Jens Bendixen-Stach als Vorsitzender des VJA wurde, sagte: „Ich habe mit Jens immer sehr eng und vertrauensvoll zusammengearbeitet. Sein Tod hat mich tief getroffen. Er ist nicht nur für den Jugendfußball in Hamburg ein großer Verlust. Ich habe seine Meinung sehr geschätzt. Die gemeinsamen Reisen nach Chicago werden immer in guter Erinnerung bleiben. Mein Beileid gilt vor allem seiner Frau und seinen beiden Söhnen. Wir werden Jens immer ein ehrenvolles Andenken bewahren!“

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Ehrungsveranstaltung DFB-Ehrenamtspreis 2022 und „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“

Tag des Ehrenamts im HFV mit Ehrengast Richard Golz

Zum Tag des Ehrenamtes hatte der Hamburger Fußball-Verband am 17. Februar 2023 in das Restaurant in der HFV-Sportschule die Kommissionsmitglieder Ehrenamt des HFV und die DFB-Ehrenamtspreisträger 2022 sowie die „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ eingeladen. Ehrengast war Ex HSV-Torwart Richard Golz. Er erzählte in einem Talk mit HFV-Pressesprecher Carsten Byernetzki über seine Erfahrungen mit Ehrenamtlichen und seinen interessanten Werdegang, der in Berlin startete, dann beim HSV, SC Freiburg und Hannover 96 als Spieler verlief. Als Torwarttrainer gab es Stationen beim HSV, bei Hertha BSC und der Nationalmannschaft von Rumänien und zuletzt war Golz als sportlicher Leiter bei Altona 93 tätig.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch der HFV-Ehrenamtler des Jahres 2022, Bo Hansen (SV Lieth), geehrt. Neben Richard Golz konnte der Landesehrenamtsbeauftragte des HFV, Andreas Hammer, auch HFV-Präsident Christian Okun und HFV-Partner Jakovos Libanios (SIGNAL IDUNA) begrüßen.

Auch in diesem Jahr lobte der DFB in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden wieder den „DFB-Ehrenamtspreis“ aus. Die DFB-Aktion Ehrenamt ist eine Initiative des DFB und seiner Landesverbände zur Förderung des Ehrenamts in den Fußballvereinen. In allen Landesverbänden und Fußballkreisen sind „Ehrenamtsbeauftragte“ tätig. Auch viele Vereine haben bereits einen Ehrenamtsbeauftragten (VEAB) installiert. 2022 wurde zum 24. Mal der „DFB-Ehrenamtspreis“ vergeben.

Von allen vorgeschlagenen Ehrenamtlichen darf der HFV jedes Jahr vier Mitglieder als DFB-Ehrenamtspreisträger benennen. Davon werden noch zwei DFB-Club 100 Mitglieder und zu einem Länderspiel 2023 eingeladen.

Andreas Hammer, Landesehrenamtsbeauftragten des HFV, der die Ehrungen vornahm, sagte zur Bedeutung des Ehrenamtes im Amateurfußball: „Die Arbeit der Ehrenamtlichen in den Vereinen bildet die Basis der Fußballorganisation. Zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen in der HFV-Ehrenamtskommission haben wir es uns zum Ziel gesetzt, dass bald jeder Verein im Hamburger Fußball-Verband einen Ehrenamtsbeauftragten hat. Heute wollen wir vielen Ehrenamtlichen Danke sagen für Ihre Arbeit auch stellvertretend für alle anderen, die heute nicht dabei sein konnten!“

Geehrt wurden Ehrenamtler, die man sich wünscht!

Frank Kay-Stübe (Düneberger SV)

Frank ist seit 9 Jahren Jugendtrainer oder Betreuer beim Düneberger SV. Er hat in der G-Junioren als Betreuer begonnen und als Trainer in der F-Junioren übernommen. In dieser Serie ist es sogar gelungen, die Meisterschaft in der C-Jugend zu gewinnen. Er hilft den Kindern und Ihren Eltern bei schulischen, sprachlichen und behördlichen Problemen und ist nebenher vorbildlicher Teamplayer in der Jugendtrainergruppe des DSV. Seit Juni ist er nun auch noch in der Gruppe „Zukunftsvision Fußball in Geesthacht“, die sich zur Aufgabe gemacht hat, die Entwicklung des Jugendfußballs im Raum Geesthacht zukunftsfähig zu gestalten. Frank und seine Frau prägen seit Jahren eine positive Leitkultur im Verein. (Er war leider verhindert, wurde aber schon geehrt: Ehrung beim HSV gegen Jahn Regensburg am 06.11.2022).

Petra Schulz (SSV Rantzaу)

Petra Schulz engagiert sich seit 22 Jahren als Übungsleiterin und Betreuerin in der Jugendabteilung des SSV Rantzaу. In den letzten fünf Jahren leitet sie die Ballspielgruppe für Kleinkinder ab 4 Jahren. Diese konnte in den letzten Jahren und sogar in der „Corona-Phase“ erheblich vergrößert werden. Sobald dies durch die Corona-Landesverordnungen möglich war, wurde der Sportbetrieb der Ballspielgruppe im Freien fortgeführt. Sie ist darüber hinaus seit sechs Jahren ehrenamtlich und äußerst gewissenhaft und verlässlich in der Vereinsverwaltung des SSV Rantzaу tätig, u. a. in der Mitglieder- und Beitragsverwaltung. (Sie war leider verhindert, wurde aber schon geehrt: Ehrung beim FC St. Pauli- Holstein Kiel am 08.11.2022).

Daniel Duben (SC Egenbüttel)

Daniel ist immer da, wenn man ihn braucht, und zwar für alle Mannschaften im Verein, ob Jugendbereich, wo er als Jugendleiter und als Trainer aktiv ist, oder im Herrenbereich, wo er bei den Spielen grillt und die Zuschauer mit Getränken versorgt. Zudem pflegt er die Sportanlage mit seinen handwerklichen Fähigkeiten. Er war auch maßgeblich bei der Entwicklung unseres Inklusionsteam beteiligt und auch im Rahmen unseres ersten Spiels gegen den Bürgermeister.

Sven Eggers (SV Curslack-Neuengamme)

Sven Eggers ist seit 2010 ehrenamtlich als Torwarttrainer im Verein tätig.

Er kümmert sich nicht nur um die Ligamannschaft, sondern auch um alle anderen Torhüter im Verein. Darüber hinaus kümmert er sich um die Trainingsmateri-



Foto Gettschat

Die vier DFB-Ehrenamtspreisträger des HFV 2022 (v. lks.): Dirk Rathke, Sven Erik Lempfert, Chiara Versemann und Abdel-Rahman Hassan Hussein

alien, um die Wäsche der Liga und an den Spieltagen um das gesamte „drumherum“. Ohne „Eggi“ würde es keinen Ligafußball in Curslack geben. Er ist die gute Seele und zugleich hat er für alle ein offenes Ohr! Da kann man nur den Hut ziehen!

Benjamin Küster (FTSV Lorbeer-Rothenburgsort)

Benjamin Küster hat sich in den letzten Jahren in herausragender und vorbildlicher Weise in unserem Verein ehrenamtlich engagiert. Als Jugendtrainer unserer damaligen B-Junioren übernahm er zusätzlich den vakanten Posten des Fußball-Abteilungsleiters und dazu den des Jugendleiters. Bei den Vorstandswahlen ließ sich Benjamin zusätzlich noch als 2. Vorsitzender wählen, aufgrund des Rücktritts des 1. Vorsitzenden stieg der damalige Zweite zum Ersten auf. Da auch die wichtige Position des Kassierers nicht gewählt werden konnte, erklärte Benjamin sich bereit auch diesen Posten bis heute kommissarisch zu übernehmen. Zusätzlich setzte Benjamin sich für den Neubau unseres Vereinshauses ein, und trieb die bis dato auf Eis liegenden Pläne wieder an, sodass mittlerweile die Vorbereitungen zum Neubau in der finalen Phase sind. Mit seinem Engagement holte er viele neue Mitglieder in den Verein, sodass die Beitragseinnahmen in seiner Zeit, trotz Corona, um das Doppelte gestiegen sind. Benjamin zählt zu einem von insgesamt nur zwei Vorständen und sorgt für seine entgeltlose Arbeit in mehreren Funktionen und Positionen dafür, dass der Vereinsbetrieb überhaupt am Leben gehalten werden konnte und kann.

Manfred Siemus (FC Süderelbe)

Manfred „Manni“ Siemus ist seit 1959 Mitglied im Verein (Austritt zwischen 1976 – 1983) und hat in die-

ser Zeit wirklich beinahe jedes Amt innegehabt: Spieler 2. Herren und 3. Herren, Damentrainer (Aufstieg in die Landesliga 87/88), 10 Jahre Trainer unserer Seniorenmannschaft, seit 9 Jahren bei jedem Spiel unserer 1. Herren am Grill zu finden, seit 5 Jahren Betreuer unserer 2. Herren, seit 1985 im Ältestenrat unseres Vereines. Zusätzlich ist Manni bei allen Hilfsarbeiten, die mit dem Verein zusammenhängen immer dabei. Manni ist die gute Seele des Vereins und immer für einen Schnack zu haben.

Dr. Benjamin Stello (SC Egenbüttel)

Benjamin ist seit 2006 ein hoch engagiertes Vereinsmitglied, als er nach dem Studium zurück nach Hamburg kam. Als Schiedsrichter piff er ein Jahrzehnt in der höchsten Hamburger Amateurklasse, war 13 Jahre als Beisitzer des BSA Alster in verschiedenen Funktionen aktiv (Lehrwart, Beobachtungen, Statistik, stv. Obmann). Dabei war er die ganze Zeit über auch stellvertretender SR-Obmann bei Egenbüttel, wo er den Obmann zuverlässig vertritt und sich insbesondere um das Heranführen junger SR*innen kümmert. Er hat auch zahlreiche junge SR*innen mit an die Linie genommen und ausgebildet. Außerdem ist er als Beobachter im Bezirk seit mehr als einem Jahrzehnt und im Verband seit einigen Jahren aktiv. Er pfeift heute immer noch Spiele – und wurde 2022 dann zum Obmann des BSA Alster nach dem Ausscheiden des Vorgängers, damit hat er sein Engagement also noch einmal gesteigert, indem er diese Tätigkeit übernahm – trotz beruflicher Belastungen. Benjamin erfüllt die vom DFB publizierten Kriterien in besonderem Maße. Er ist seit eineinhalb Jahrzehnten im Verein (Egenbüttel), Bezirk (Alster) und Verband (Hamburg) ehrenamt-

lich aktiv, und das mit weit überdurchschnittlichem Engagement (und Qualität!).

Manfred von Papen (SV Tonndorf-Lohe) – war leider verhindert

Manfred von Papen ist seit 1966 Mitglied im Verein vom SV Tonndorf-Lohe e.V. 1921. Nachdem er diverse Jugendmannschaften durchlief, spielte er aktiv Fußball bis ca. 2016 in Herren-, Alte Herren- und Senioren-Mannschaften. 2016 wurde er dann als 2.Vorsitzender in den Vorstand gewählt. Seine Mission war der Kunstrasenbau für Tonndorf-Lohe. Seitdem hat er teilweise 30/40 Stunden die Woche ehrenamtlich dem Projekt „KuRa für Tonndorf“ gewidmet. Er diskutierte und schrieb teilweise stundenlang mit Bezirksämtern und Politikern. 2021 wurde er dafür endlich belohnt (und auch der SV Tonndorf-Lohe), denn der Bau der neuen Anlage mit Kunstrasen und neuem Vereinshaus wurde begonnen.

Die Sieger im DFB-Ehrenamtspreis 2022 sind

Abdel-Rahman Hassan Hussein (FTSV Lorbeer-Rotherburgsort)

Abdel-Rahman Hussein ist als Spielervater 2018 in den Verein eingetreten. Im Jahr 2018 gründete Hussein seine Mannschaft, die er bis heute ehrenamtlich trainiert und betreut. Hussein ist es während der Pandemie gelungen, Kinder, die in der Schule als auffällig beschrieben werden, sehr stark durch seine gute Art und Integration in der Mannschaft zum positiven zu verbessern. Trotz der Pandemie feierte Hussein mehrere Erfolge als Trainer mit seiner Mannschaft. Dabei finanziert er auch alle Spiele und Turniere selbst

für seine Mannschaft. Als Architekt ist die ehrenamtliche Unterstützung von Hussein sehr wichtig und unverzichtbar für den Neubau des Vereinshauses. Hussein ist Mitglied des Neubau-Teams. Abdel-Rahman Hussein hat mit seinen außergewöhnlichen und wichtigen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein FTSV Lorbeer seit 2018 und besonders auch für den Zeitraum 2020 bis 2022 den DFB-Ehrenamtspreis verdient.

Chiara Versemann (HFC Falke)

Chiara engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich im Verein und ist seit 2019 mit dem Posten der Spieltags-Leitung betraut. Zu den Aufgaben der Spieltags-Leitung zählen u.a. die Koordination sämtlicher an Heimspieltagen des HFC Falke e.V. ehrenamtlich helfender Personen (i.d.R sind dies an einem Spieltag über 30 Personen), die Beschaffung von Getränken und Speisen für den Verkauf, die Beschaffung von Eintrittskarten, die Organisation unseres Containers, in dem sämtliche Utensilien für die Spieltage lagern (und deren Bestandserhebung), die Abrechnung mit den Schiedsrichtern am Spieltag sowie die Abrechnung der Kassen nach dem Spieltag und Meldung an den Schatzmeister. Insbesondere in der Corona-Zeit 2020 – 2022 war diese sowieso schon äußerst verantwortungsvolle Aufgabe mit noch größerem Aufwand verbunden. In ihrer Aufgabe zeigt Chiara ein herausragendes Fingerspitzengefühl im Umgang mit den anderen Ehrenamtlichen.

Sven Erik Lempfert (VfL Pinneberg) – Club 100

Sven Lempfert ist seit über 10 Jahren ehrenamtlich beim VfL Pinneberg tätig. Seit 2016 ist er Jugendleiter des Vereins und ist Trainer/Cotrainer der



DFB-Ehrenamtspreisträger-Ehrung 2022. Hinten v. lks.: Christian Okun, Abdel-Rahman Hassan Hussein, Dirk Rathke, Sven Eggers, Benjamin Stello und Andreas Hammer; vorne v. lks.: Daniel Duben, Chiara Versemann und Sven Erik Lempfert

C-/D-/E-/F-/G-Mädchen, G-Jungs und bekleidet zusätzlich das Amt des Hygienebeauftragten. Sven hat die Jugendabteilung des VfL komplett um- und neu strukturiert und im Kreis Pinneberg eine einmalige Mädchenabteilung abgebaut. Sven lebt den VfL und lebt für den VfL.

Dirk Rathke (USC Paloma) – Club 100

1980 trat Dirk in den Verein ein und sammelte als 14-jähriger bereits erste Erfahrungen als „Co-Trainer“ bei den Jüngsten. Nach etlichen Jahren als Trainer und Betreuer hat er dann Anfang der 90er Jahre das Amt des Fußballjugendleiters übernommen und vor 10 Jahren übernahm er das Amt des 1. Vorsitzenden, das er bis heute ausführt. Dirk hat es neben seinen Aufgaben als 1. Vorsitzender während der Corona-Pandemiezeit geschafft, mit seinen Vorstandskollegen und dem Geschäftsführer, federführend, trotz geschlossener Sportanlagen, immer für jeden da zu sein und die Mitglieder bei der Stange zu halten (Mitgliederzahlen blieben konstant). Zu Beginn jeder Periode, in der die Sportanlagen wieder geöffnet wurden, hat er kurzfristig Konzepte erstellen lassen in Zusammenarbeit mit unserer Geschäftsstelle, in welcher Form ein Sportbetrieb auf unseren Anlagen wieder durchführbar sein würde. Eine Aufgabe, die im Ehrenamt Hochachtung verdient, da hier doch viele, viele Stunden zusätzlich investiert werden mussten.



Foto Gettschat

Interessanter Talk mit Ehrengast Richard Golz (links) und Carsten Byernetzki

Bo Hansen (SV Lieth) ist Ehrenamtler des Jahres 2022 im HFV

Im Mai 2022 wurde Bo Hansen als Ehrenamtler des Monats ausgezeichnet. Nun wurde er auf der Ehrungsveranstaltung des Hamburger Fußball-Verbandes am 17.02.2023 zum Ehrenamtler des Jahres gekürt. Die Ehrenamtskommission des HFV ernennt in jedem Jahr aus den acht Ehrenamtlichen des Monats einen Ehrenamtler des Jahres. Bo Hansen zeigte sich hochofren, als er von HFV-Präsident Christian Okun und dem HFV-Ehrenamtsbeauftragten Andreas Hammer gekürt wurde. Glückwünsche gab es auch vom HFV-Partner Jack Libanios von der SIGNAL IDUNA, dessen Unterstützung die tollen Preise für die Ehrenamtler des Monats und des Jahres möglich machen. Für Bo Hansen gab es neben einer Urkunde einen Gutschein für 2 Personen für ein Essen im Waldhaus Reinbek.

Bo Hansen (SV Lieth)

Seit 2008 ist er aktiver Ligaspieler bei der SV Lieth. Im Jahr 2015, als der Liga-Fußball bei der SV Lieth nach dem Abstieg der Liga-Mannschaft in die Kreisliga vor dem Aus stand, hat er den ehrenamtlichen Posten des Präsidenten der Sparte Fußball angenommen und seither inne. Sein erstes Trainer-Engagement hat er von 2016 – 2018 ausgeübt (A-Junioren). Seit 2021 ist er darüber hinaus als 2. Vorsitzender im Geschäfts-



Foto Gettschat

Ehrung Ehrenamtler des Jahres 2022 (v. lks.): Christian Okun, Bo Hansen, Jakovos Libanios und Andreas Hammer

führenden Vorstand des Gesamtvereins der SV Lieth aktiv. Seit 2022 ist er zudem Team-Manager der 1. Herren der SV Lieth. Noch wichtiger ist folgende Aktivität: Das Clubbi (Clubheim) hat er zusammen mit seinem Bruder 2014 übernommen. Dort versuchen sie, sich neben dem Tagesgeschäft auch immer wieder sozial zu engagieren. Z.B. haben sie während eines Lockdowns für Kinder aus sozial schwachen Verhältnissen Mittagessen gekocht, da die Schulkantinen ja geschlossen waren. Kosten wurden hierfür erstattet vom Kreis. Ihr Anspruch, vollwertig und frisch, mit regionalen Produkten zu kochen, stand auch hier im Vordergrund, weshalb sie auf Margen oder Arbeitslöhne für sich (kochen, ausliefern, Waren beschaffen) verzichtet haben.

Ehrungsveranstaltung DFB-Ehrenamtspreis und Fußballhelden 2022

Aktion junges Ehrenamt „Fußballhelden“ – HFV ehrte fünf neue „Fußballhelden“

Der Hamburger Fußball-Verband kann fünf junge Ehrenamtliche an den DFB melden, die im Rahmen der Ehrungsveranstaltung am 17.02.2023 beim HFV vom HFV-Ehrenamtsbeauftragten Andreas Hammer und HFV-Präsident Christian Okun geehrt wurden. Der DFB und KOMM MIT ehren Fußballheldinnen und -helden aus ganz Deutschland in allen 21 Fußball-Landesverbänden. Die Gewinner*innen des der „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ stehen nun fest und werden zur Fußballhelden-Bildungsreise nach Spanien 2023 eingeladen. Alle von ihnen sind zwischen 18 und 30 Jahre alt haben sich durch ihre besondere persönliche Leistung in ihren Vereinen verdient gemacht.

Die Fußballhelden des HFV 2022

Magnus Hempel (Teutonia 05)

Magnus ist seit 13 Jahren Mitglied im Verein und seit Jahren passionierter Jugendtrainer. Neben dem Ehrenamt ist er bei der ersten und zweiten Mannschaft sowie allen Teams im Jugendbereich mit großem Einsatz dabei, wo er alle Social-Media-Konten betreut und dort mit kreativer und professioneller Arbeit überzeugt. Neben der Arbeit abseits des Platzes, engagiert sich Magnus auch auf dem Platz für die Entwicklung des Vereines. So war er Torwarttrainer und ist noch immer als Schiedsrichter auf dem Platz tätig. Mit seinen 17 Jahren ist er eine feste Konstante im Verein und als wichtige Kraft unverzichtbar.

Jonathan Giercke (USC Paloma)

Jonathan kam im Jahr 2018 in die Mannschaft (damals alte D-Junioren). Er hatte sich beim Verein gemeldet und wollte sich zum Trainer ausbilden lassen. Zusammen mit dem damaligen Jugendleiter war sofort das Projekt der Ausbildung zum Trainer von interessierten Personen, die nicht aus dem Fußball kommen geboren. Er bildete sich stetig weiter und strebt im nächsten Jahr die C-Lizenz an. Der Weg von Jonathan in den Fußball und sein Engagement als Trainer sind beispielhaft und stehen als Vorbild für alle die überlegen auch als „fußballfremde“ die Laufbahn als Trainer einzuschlagen.

Franca Kleiner (Union Tornesch)

Franca ist Spielerin bei den Frauen seit der Saison 2017/18 und Jugendtrainerin des 2014er Jahrgangs. Stellvertretende Jugendleiterin ist sie seit Juni 2022.

Franca's Mannschaft hat sich stetig vergrößert. Mittlerweile sind aus einem Team zwei geworden. Sie setzt sich stark für den Mädchenfußball ein, hat z. B. den Tag des Mädchenfußballs im Verein organisiert, wodurch sich insgesamt drei neue Mädchenteams gründeten. Sie hat ein Kinderschutzteam aufgebaut und u.a. Fußball-AGs in den Schulen initiiert. Außerdem unterstützt

Sie den Internetauftritt des Vereins, hat am Frauen-Leadership Programm des HFV (Wellenbrecherinnen) teilgenommen und die C-Lizenz gemacht.

Timo Lau (SC Vier- und Marschlande)

Timo Lau lebt den Sport im Verein. Als Jugendspieler ist er ein Meister darin, die Kinder zu begeistern und die beim SCVM in der Nachbarschaft angesiedelten Kriegsflüchtlinge in den Verein zu integrieren und ihnen mit Spaß Zugang zum Sport zu geben. Timo lebt den Fußballsport durch und durch und ist zudem als Spieler der 2. Herren aktiv. Vor Arbeiten in und um den Verein scheut er sich nicht. Ob es um die Erneuerung von Tornetzen, Aufräumarbeiten oder andere Aufgaben im Verein geht. Er ist immer einer der Ersten, die sich melden. Durch sein Engagement, seine Art mit Kindern und Jugendlichen umzugehen und seinen Einsatz für den Verein ist Timo Lau ein Fußballheld.

Nele Wahl (SC Alstertal-Langenhorn)

Nele ist ein echtes Eigengewächs. Sie hat im Jahr 2022/23 ihr FSJ bei SCALA erfolgreich abgeschlossen und ist als Jugendleiterin für den Bereich Bambini bis E-Junioren zuständig. Sie ist aufmerksam, zielstrebig, begeisternd und was am meistens zählt: immer mit Herz und ganz viel Leidenschaft für alle erreichbar. Dadurch, dass sie in dem Verein verwurzelt ist, kennt sie fast jeden Meter und hat immer eine gute Lösung parat. Mit einem Lächeln auf den Lippen wächst sie an ihren Aufgaben. Seit 2011 ist sie selbst Spielerin im Verein, seit 2018 als Trainerin bei den F-Mädels. 2019 übernahm sie die Mädels, die heute in der B-Juniorinnen-Oberliga spielen, dazu trainiert sie seit 2022 noch die F-Junioren.



Foto Gettschat

Ehrung „Fußballhelden“ (v. lks.): Christian Okun, Magnus Hempel, Franca Kleinert, Timo Lau, Nele Wahl, Jonathan Giercke und Andreas Hammer

Achtung! Wichtige Termine!

Nachstehend werden die Termine für die in diesem Jahr satzungsgemäß durchzuführenden Fachversammlungen, den Jugend - Verbandstag und den HFV - Verbandstag bekanntgegeben:

Jugend-Verbandstag:

Dienstag, den 28. März 2023, um 18.30 Uhr,
Sporthalle, HFV-Sportzentrum, Wilsonstraße 74 a-b, 22045 Hamburg-Jenfeld

Fachversammlung für den Frauen- und Mädchenfußball:

Mittwoch, den 29. März 2023, um 18.30 Uhr,
Sporthalle, HFV-Sportzentrum, Wilsonstraße 74 a-b, 22045 Hamburg-Jenfeld

Fachversammlung der Schiedsrichter*innen:

Donnerstag, den 30. März 2023 um 19.00 Uhr, Hörsaal,
HFV-Sportzentrum, Wilsonstraße 74 a-b, 22045 Hamburg-Jenfeld

Verbandstag des Hamburger Fußball-Verbandes

Donnerstag, den 1. Juni 2023 um 18.30 Uhr, Festsaal,
Hotel Grand Elysee, Rothenbaumchaussee 10, 20149 Hamburg



Auf die Fristen für Wahlvorschläge zum Geschäftsführenden Präsidium (§ 18 HFV-Satzung) und Anträge (§ 19 HFV-Satzung) wird verwiesen.

Zu den jeweiligen Versammlungen, zum Jugend-Verbandstag und Verbandstag wird nochmals gesondert unter Bekanntgabe der jeweiligen Tagesordnung eingeladen.

Einladung zur Informationsveranstaltung der DFB-Stützpunkte

Am Mittwoch, 8. März, findet eine Informationsveranstaltung des DFB-Talentförderprogramms in Hamburg statt. Hierzu lädt DFB-Stützpunktkoordinator Moritz Scharf alle Trainer*innen in den HFV-Vereinen herzlich ein.

Die Veranstaltung wird in virtueller Form stattfinden, um allen die Teilnahme zu ermöglichen. Inhaltlich soll es darum gehen, die Arbeit in den DFB-Stützpunkten möglichst transparent zu machen. Neben einer rund 45-minütigen Darstellung des organisatorischen sowie sportlichen Konzepts, sollen die implementierten Ausbildungsprinzipien vorgestellt sowie Informationen zur Erstsichtung thematisiert werden. Im Anschluss freut sich Moritz Scharf über einen gemeinsamen Austausch und die Anregungen sowie Fragen der Teilnehmenden.

Termin: Mittwoch, 8. März 2023

Uhrzeit: 19:00 – 20:30 Uhr

Hier geht es zur Anmeldung:

<https://www.hfv.de/einladung-zur-informationsveranstaltung-der-dfb-stuetzpunkte/>

Die Veranstaltung erfolgt über Microsoft Teams und

den Link erhalten die angemeldeten Personen spätestens einen Tag vor Veranstaltungsbeginn per Mail. Sollten im Vorfeld Fragen entstehen, gerne jederzeit Moritz Scharf kontaktieren (Tel.: 0151-16788854; E-Mail: moritz.scharf@dfb.de).

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch!



TALENTFÖRDERUNG

„Junges Ehrenamt im HFV“: Annika Mollenhauer im Porträt

Woche des jungen Ehrenamts im Hamburger Fußball-Verband

In der Themenwoche „Junges Ehrenamt im Hamburger Fußball-Verband“ haben wir letzte Woche auf www.hfv.de jeden Tag eine junge Person vorgestellt, die sich im HFV ehrenamtlich engagiert. Ob als Schiedsrichter*in, in einem Ausschuss des Verbandes oder im Präsidium – wir haben fünf junge Ehrenamtliche mit der Kamera begleitet. In der HFV-Info porträtieren wir in dieser Ausgabe Annika Mollenhauer.

Annika Mollenhauer treffen wir auf dem Trainingsgelände bei Grün-Weiß Eimsbüttel, hier bereitet sie schon alles für das Training ihrer Mädchenmannschaft vor.

Nicht nur als Trainerin ist sie im Verein tätig, sondern spielt auch selbst und leitet daneben noch die Mädchenfußball-Abteilung. Beim Hamburger Fußball-Verband engagiert sich Annika ehrenamtlich als Beisitzerin im Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball (AFM). Hier organisiert sie Veranstaltungen mit und hilft mit, wo sie kann.

Am Rande des 75-jährigen Jubiläums des HFV sprechen wir mit ihr über ihr Ehrenamt und bemerken das Leuchten in den Augen der sympathischen 29-Jährigen. Annikas Tag muss mehr als 24 Stunden haben – wie schafft sie das zeitlich alles, nicht nur im Verband, sondern vor allem im Verein? Für sie sei das Ehrenamt Berufung und Leidenschaft. „Wenn man Lust darauf hat, dann funktioniert das schon. Man muss gar nicht das große Ganze machen, sondern viele Kleinigkeiten helfen schon, um allen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.“, erzählt Annika nach dem Training.

Wie kam Annika zum Ehrenamt – im Verein und im Verband?

„Ich bin schon früh mit ehrenamtlichen Tätigkeiten in Kontakt gekommen, da meine Eltern sich in unterschiedlichen Bereichen engagiert haben und es auch immer noch machen“, erzählt sie. „Mit 17 Jahren wurde ich von meinem Trainer und der Abteilungsleiterin gefragt, ob ich mir vorstellen könnte als Trainerin tätig zu werden, da die andere Trainerin ins Ausland ging.“

Nach ein paar Nächten drüber schlafen stand Annikas Entscheidung fest und die damaligen E-Mädchen wurden zu ihrem ersten Team als Trainerin. Mit der

Foto Gettschat



Im HFV-Dress unterwegs für den AFM: Annika Mollenhauer von GW Eimsbüttel

Zeit kamen mehr Mädels und Teams dazu und sie fing an, weitere Trainer*innen zu gewinnen. Nach und nach kamen die Aufgaben der Abteilungsleiterin dazu, bis sie den Job schließlich ganz übernahm. „Durch meine Tätigkeiten im Verein, ist der HFV auf mich aufmerksam geworden“, berichtet Annika. „Bei einem Pokalfinale wurde ich dann gefragt, ob ich nicht Lust hätte, auch beim Verband tätig zu sein. Auch dies habe ich mir ein erstmal angeguckt und dann zugesagt. Das ist alles mittlerweile einige Jahre her und ich bin immer noch mit Leidenschaft als Trainerin, Abteilungsleiterin und Besitzerin im Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball tätig.“

Was sie genau in ihrem Ehrenamt macht und was ihr diese freiwillige Arbeit zurückgibt, erzählt Annika im Video auf www.hfv.de.

HFV-Podcast mit Talk zum Thema Ehrenamt

Um das Ehrenamt geht es auch in der Februar-Folge des HFV-Podcasts „Trikottausch“ (Folge #3). Zu Gast sind Yvonne Petrich vom Moorburger TSV und Sarah Drevs, die sich im HFV-Präsidium besonders für das junge Ehrenamt stark macht. Dabei sprechen wir nicht nur über Probleme – unsere Gäste erzählen auch, wie es positiv laufen kann. Jetzt Reinhören in Folge #3 auf Apple Podcasts, Spotify und bei allen gängigen Podcast-Anbietern sowie auf www.hfv.de/trikottausch/.

Werde auch Du ein Teil des HFV!

Du hast Lust, dich ehrenamtlich beim HFV zu engagieren? Sprich uns an – zum Beispiel per Mail an dominik.voigt@hfv.de.

MHD bleibt Druckpartner des HFV

Der Hamburger Fußball-Verband (HFV) hat seine Partnerschaft mit der MHD Druck und Service GmbH um drei Jahre verlängert.

„Im Hause MHD sind wir mit unserem Anliegen der Digitalisierung und Nachhaltigkeit sehr gut aufgehoben“, betont HFV-Präsident Christian Okun, „wir freuen uns auf eine weiterhin professionelle Zusammenarbeit!“

Schon seit vielen Jahren wird von den ansässigen Fachleuten die HFV-Info layoutet und digital als E-Paper und PDF verschickt. Die richtige Balance von hochwertigen Printprodukten und Digitaldruck zeichnet das Druckhaus in Hermannsburg bei Celle aus.

MHD-Geschäftsführer Jens Bockelmann berät den HFV bei allen Printfragen und der Vermarktung von Medienprodukten: „Der Hamburger Fußball-Verband passt sehr gut in das Portfolio unseres Hauses. Wir wollen mit unserem Know-how den HFV in allen Printfragen beraten und unterstützen.“



Foto Gettschat

Jens Bockelmann (MHD-Geschäftsführer) und Christian Okun (HFV-Präsident) freuen sich über die Fortführung der Partnerschaft



MedienHaus

Druckerei

Unser Unternehmen

Gelebte Drucktradition seit 1856! Gewachsen zu einer innovativen und sehr nachhaltig aufgestellten Medien-Haus Druckerei. Lassen Sie sich von uns überzeugen. Wir freuen uns auf Sie.

Das machen wir

Wir bringen Leidenschaft für das Druckhandwerk zu Papier! Unsere 3 Säulen der Nachhaltigkeit: Ökologische, ökonomische und soziale Produktionen.

MHD Druck & Service GmbH
Harmsstr. 6 • 29320 Hermannsburg
Tel. 05052 9125-0
info@mhd-druck.de • www.mhd-druck.de

*Produzieren wir
als Team: Tore,
Druckkunst und
Emotionen!*



HFV U12-Juniorinnen mit 4. Platz beim NFV-Futsalturnier

Nach zwei Jahren Pause fand am Samstag, den 18.02.2023, das 7. Norddeutsche Futsalturnier der U12-Juniorinnen statt. Organisiert und ausgetragen vom Norddeutschen Fußballverband war Hamburg Gastgeberstadt. Gespielt wurde in der Sporthalle Ladenbeker Furtweg, 21033 Hamburg. Es trafen die Auswahlmannschaften aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen und Hamburg aufeinander. Außerdem spielten die 1. E-Junioren von Barmbek-Uhlenhorst außer Konkurrenz mit.

Mit vier Niederlagen belegten die HFV-Mädels am Ende den letzten Platz. Den Turniersieg sicherte sich die niedersächsische Auswahl mit vier Siegen. Für HFV-Verbandssportlehrerin Magdalena Schiefer steht vor allem der Lerneffekt und das Entwicklungspotenzial im Fokus: „Ein schöner Vergleich für unsere Mädels, die stets die offensiven Dribblings suchten und eine tolle Positivität ausstrahlten. Solche Spiele sind für die Entwicklung sehr bedeutend und wir nehmen viel in unsere nächsten Trainings mit.“

Hamburg – Niedersachsen: 0:4

Das Auftaktspiel bestritten die Teams von Niedersachsen und Hamburg. Niedersachsen hat von Beginn an ordentlich Druck aufgebaut aber die Hamburger Defensive hielt stark dagegen. Im Laufe des Spiels erzielte die Mannschaft aus Niedersachsen vier Tore und erreichte damit einen 4:0 Sieg, gegen aufmerksame und aufgeregte Hamburgerinnen.



Die Hamburger U12-Mädels beim NFV-Futsalturnier

Hamburg – Bremen: 0:2

Das zweite Spiel von Hamburg war gegen Bremen und war ein Spiel voller spannender Wechsel. Es ging von einem Tor zum anderen und Hamburg hatte viele Torchancen. Bremen nutzte seine Möglichkeiten besser und konnte das Spiel mit 0:2 für sich entscheiden. Hamburg war mit vollem Einsatz dabei, aber leider hat sich dabei unsere Spielerin Zoe verletzt und musste das Turnier frühzeitig beenden. Wir wünschen ihr gute Besserung!

Hamburg – BU E-Junioren: 2:3

Die nächsten Gegner von Hamburg waren die Jungs von BU und es war ein Spiel voller Tore. Das Team aus Barmbek ging zweimal in Führung, aber beide Male konnte Hamburg den Ausgleich erzielen. Das erste Tor für Hamburg schoss Adele (1:1) und das zweite Marie (2:2). Kurz vor Spielende konnten die Jungs dann noch den Siegtreffer schießen.

Hamburg – Schleswig-Holstein: 0:1

Im Hinspiel gegen Schleswig-Holstein war es eine sehr knappe Partie. Hamburg zockte und rettete. In der siebten Minute konnte Schleswig-Holstein mit 1:0 in Führung gehen und dieses Ergebnis konnten sie bis zum Ende halten, auch wenn Hamburg noch dran war.

Rückspiel: Hamburg – Schleswig-Holstein: 0:0

Im Rückspiel gegen Schleswig-Holstein gab es viele offensive Chancen für die Mannschaft aus Hamburg. Trotz eines Pfofenschusses und vielen weiteren Tormöglichkeiten blieb es bei einem Endstand von 0:0.

Rückspiel: Hamburg – Bremen: 0:2

Das zweite Spiel gegen die Mädels aus Bremen war geprägt von Torchancen und starken Zweikämpfen. Bremen konnte in der Mitte des Spiels 1:0 in Führung gehen und Hamburg kämpfte die verbleibende Zeit motiviert, den Ausgleich zu schießen. Am Ende konnten die Bremerinnen aber auf 2:0 erhöhen und gewannen die Partie.

Rückspiel: Hamburg – Niedersachsen: 0:0

Im letzten Spiel gegen Niedersachsen zeigte sich die starke Entwicklung von Hamburg und es gab viele überragende Paraden von unserer Torfrau Nele und offensive Aktionen. Beide Teams waren auf Augenhöhe und beendeten das Spiel mit einem 0:0.

Trainerin Magdalena Schiefer: „Ein großes Danke an Co-Trainerin Emma Weichert, die das Team super begleitet hat, und an unsere HFV-Organisatorin Monika Bohlin und ihr Team für das schöne Turnier.“

Die Endplatzierungen:

1. Niedersachsen
2. Schleswig-Holstein
3. Bremen
4. Hamburg

HFV-Hallenfinalturniere im Februar 2023

Rissener SV holt Pokalmeisterschaft und ETV 1 die Hallenmeisterschaft der alten D-Junioren

Rückblick

Am Sonntag, 19.02.2023, fand in der Sporthalle Wandsbek die Pokal- und die Hallenmeisterschaft der alten D-Junioren (U13) statt. Die Hallenmeisterschaft sicherte sich die zweite Mannschaft des Eimsbütteler TV. Als besonderen Preis gab es für die Gewinner neben der Meisterschale einen Gutschein in Höhe von 300 Euro von HFV-Partner und Non-Food- und Lebensmittel-Großhandel Selgros Cash & Carry. In der Pokalmeisterschaft setzte sich der Rissener SV durch und wurde ungeschlagen Pokalsieger. Herzlichen Glückwunsch an beide Gewinnerteams! Alle Fotos gibt es auf www.hfv.de in der Bildergalerie.

Die Finalturniere am 19. Februar im Überblick:

Hallenmeisterschaft alte D-Junioren (U13): Pokalmeisterschaft:

Teilnehmende Vereine: Eintracht Norderstedt 1, SC Nienstedten 1, SV Lurup 1, Vorwärts-Wacker 1, Rissener SV 1

Sieger: Rissener SV 1

Die Endplatzierung: 1. Rissener SV, 2. Vorwärts-Wacker, 3. Eintracht Norderstedt, 4. SC Nienstedten, 5. SV Lurup

Hallenmeisterschaft alte D-Junioren (U13): Hallenmeisterschaft:

Teilnehmende Vereine: ETV 2, Altona 93 1, Eintracht Norderstedt 2, ETV 1, SC Victoria 1

Sieger: ETV 1

Die Endplatzierung: 1. ETV 1, 2. ETV 2, 3. Victoria, 4. Altona 93, 5. Eintracht Norderstedt 2

Ausblick

Hallenmeisterschaften junge D-Junioren (U12)

Sonntag, 26.02.2023 – Sporthalle Wandsbek (Schädlerstr. 10 / Rüterstraße 75, 22041 Hamburg)

11:00 Uhr Pokalmeisterschaft

Teilnehmende Vereine: Teutonia 05 2, SV Nettelnburg-Allermöhe 2, SC Condor 2, SV Blankenese 1, SC Nienstedten 8

15:00 Uhr Hallenmeisterschaft

Teilnehmende Vereine: ETV 3, USC Paloma 1, HSV 1, Rahlstedter SC 2, Billstedt-Horn 1

Hallenmeisterschaften D-Mädchen

Sonnabend, 25.02.2023 – Halle 1 Ladenbeker Furtweg, 21033 Hamburg (Bergedorf),

10:00 Uhr Pokalmeisterschaft

Teilnehmende Vereine: VfL Pinneberg 1, UH-Adler 1, SC Victoria 1, Alstertal-Langenhorn 1, Bramfelder SV 1, Walddorfer SV 1

14:00 Uhr Hallenmeisterschaft

Teilnehmende Vereine: ETV 1, Altona 93 1, GW Eimsbüttel 1, SV Wilhelmsburg 1, HSV 1, SC Condor 1



Die alten D-Junioren des Rissener SV sichern sich die Pokalmeisterschaft 2022/23



Foto Gettschat

Unsere Sieger des Hallen-Wochenendes: ETV 1 und Rissener SV



Zur Hallenmeisterschaft 2022/23 gab es für die D-Junioren von ETV 1 einen 300-Euro-Gutschein von HFV-Partner Selgros

15 Vereine für den Vereinsdialog 2023 ausgelost

Auf'n Schnack mit dem HFV-Präsidenten? 15 Vereine haben auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit dazu! Um jedem Verein im Hamburger Fußball-Verband die gleiche Chance zu geben, am Vereinsdialog teilzunehmen, haben wir die Vereine ausgelost, die im Jahr 2023 einen Plausch mit der HFV-Führungsebene gewonnen haben.

Ob vor Ort im Vereinsheim oder digital per Videokonferenz: HFV-Präsident Christian Okun, Vizepräsidentin Kathrin Behn oder Schatzmeister Christian Klahn nehmen sich zusammen mit weiteren Mitgliedern des HFV-Präsidiums je einen Abend Zeit für die Sorgen und Probleme, Anliegen und Fragen jedes Gewinnervereins – und das selbstverständlich vertraulich und auf Augenhöhe.

„Dem gesamten Präsidium ist es wichtig, mit den Vereinen im Hamburger Fußball-Verband regelmäßig in Kontakt zu stehen, um sich ein Bild über die Arbeit und die Herausforderungen in den Vereinen zu machen. Die Vereinsdialoge sind eine von vielen und zugleich wichtige und gute Möglichkeit, mit den Ver-

Aus den verbleibenden 162 Vereinen zog die Vize-Präsidentin des HFV, Kathrin Behn, die Gewinnervereine. Diese 15 Vereine dürfen sich 2023 über den Besuch der HFV-Verantwortlichen freuen:

SC Finkenwerder
Hellas United
VSG Stapelfeld
SSV Rantzau
Norderstedter SV
VfL Hammonia
Oststeinbeker SV
TSV Gülzow
Verein „Startschuß“
Niendorfer TSV
Islamische Gemeinschaft
Bahrenfelder SV
TSV Wandsetal
TSV Seestermüher-Marsch
Sportverein Alter Teichweg



Foto HFV

HFV-Vize-Präsidentin Kathrin Behn zog die 15 Gewinnervereine aus dem Lostopf

einsverantwortlichen vor Ort zu sprechen“, sagt HFV-Präsident Christian Okun.

Vize-Präsidentin Kathrin Behn loste die Gewinner

Vereine, die bereits an einem Vereinsdialog teilgenommen hatten, waren nicht im Lostopf.

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/67587033

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

Wie geht's weiter für die ausgelosten Vereine?

Von Seiten der Vereine ist keine Aktion erforderlich. Um einen passenden Termin abzustimmen, wird sich der HFV bei jedem Verein melden.

Nicht unter den Gewinnervereinen?

... Aber nun auch Lust bekommen? Kein Problem! Auch alle nicht ausgelosten Vereine können sich jederzeit beim HFV melden und ihr Interesse für einen Vereinsdialog vormerken. Sobald es weitere freie Termine gibt, kommen wir auf die Interessenten zu. Ansprechpartner ist Dominik Voigt: dominik.voigt@hfv.de

Wir freuen uns auf den Austausch!

